

# Meisterkonzerte

Schlosskonzerte Zykluskonzerte

2019-2020



Foto © Deitlef Ilgner



Liebe Musikfreunde,

wir laden Sie herzlich zur Konzertsaison 2019/20 ein, die Ihnen gefeierte junge Stars der Weltelite wie den Trompeter Simon Höfele, die Flötistin Kathrin Christians, das Ensemble „4 Times Baroque“, das Trio „Gebrüder Gerassimez“, das Klavierduo Lucas und Arthur Jussen und das international renommierte Calmus


Ensemble präsentiert. Dank der kontinuierlichen Unterstützung durch die Sponsoren – die Gladbacher Bank, den Verein der Freunde und Förderer der Musik in Mönchengladbach sowie die Josef und Hilde Wilberz-Stiftung – können wir zu unserer Freude das hohe Niveau der Konzerte weiterhin für Sie halten.

Neben den Meisterkonzerten bieten auch die sechs Schlosskonzerte im stimmungsvollen Ambiente des Rittersaals abwechslungsreiche und vielfältige Programme mit namhaften Interpreten. Der Zyklus „Junge Virtuosen“ gibt zum dritten Mal beste Möglichkeiten, hochbegabte junge Musiker am Beginn ihrer musikalischen Laufbahn kennenzulernen.

Die Restaurierung der Kaiser-Friedrich-Halle und der damit verbundene vorübergehende Umzug der Meisterkonzerte in den Konzertsaal des Theaters Mönchengladbach war eine große Herausforderung für uns alle. Wir bedanken uns dafür, dass Sie die schwierige Übergangszeit gemeinsam mit uns gemeistert haben.

Für alle Fragen zu Abonnements und Konzertkarten stehen wir Ihnen gerne persönlich zur Verfügung. Sichern Sie sich rechtzeitig Ihren Stammplatz und nutzen Sie die Geld- und Zeitersparnis, die unsere Abonnements Ihnen bieten.

Ich freue mich darauf, Sie bei den Konzerten begrüßen zu dürfen.

Ihr 

Peter Schlipkötter  
Geschäftsführer der Marketing Gesellschaft Mönchengladbach mbH

## Konzerte in zeitlicher Übersicht:

19.09.2019

Simon Höfele, Trompete & Kärt Ruubel, Klavier

27.09.2019

Duo Giovani Gehlen

11.10.2019

Die Salonlöwen

15.11.2019

Lotte Nuria Adler, Mandoline

21.11.2019

Kathrin Christians, Flöte & Boris Kusnezow, Klavier

29.11.2019

Nadia Birkenstock, Harfe

17.01.2020

Kai Frömbgen, Oboe & Tobias Bredohl, Klavier

23.01.2020

4 Times Baroque

31.01.2020

OZMISoloists

14.02.2020

The Danish Clarinet Trio

13.03.2020

Yuri Bondarev, Viola & Tatiana Kozlova, Klavier

19.03.2020

Gebrüder Gerassimez

24.04.2020

Arminio Quartett

07.05.2020

Lucas & Arthur Jussen, Klavier

15.05.2020

Ulf Schneider, Violine & Jan Philip Schulze, Klavier

04.06.2020

Calmus Ensemble

Die Programmeinführungen zu den Meisterkonzerten finden jeweils um 19:15 Uhr statt.

## Vorwort

3

## Meisterkonzerte

Simon Höfele, Trompete &

Kärt Ruubel, Klavier

6

Kathrin Christians, Flöte &

Boris Kusnezow, Klavier

8

4 Times Baroque

10

Gebrüder Gerassimez

12

Lucas & Arthur Jussen, Klavier

14

Calmus Ensemble

16

## Schlosskonzerte

Die Salonlöwen

18

Nadia Birkenstock, Harfe

20

Kai Frömbgen, Oboe &

Tobias Bredohl, Klavier

22

The Danish Clarinet Trio

24

Yuri Bondarev, Viola &

Tatiana Kozlova, Klavier

26

Ulf Schneider, Violine &

Jan Philip Schulze, Klavier

28

## Zykluskonzerte „Junge Virtuosen“

Duo Giovani Gehlen

31

Lotte Nuria Adler, Mandoline

33

OZMISoloists

35

Arminio Quartett

37

Abonnements und Preise

38

Vorverkauf

39

# 1. Meisterkonzert

## 19. September 2019

20:00 Uhr, Kaiser-Friedrich-Halle

Simon Höfele, Trompete  
Kärt Ruubel, Klavier

### „La belle époque“

Werke von Maurice Ravel, Eugène Bozza, Théo Charlier,  
George Enescu und anderen



Foto © Kaupo Kikkas

Mit freundlicher Unterstützung:



Foto © Jakob Ganslmeier

### „Trompetenkunst und Können der absoluten Spitzenklasse.“ (Weilburger Schlosskonzerte)

Simon Höfele, Jahrgang 1994, ist einer der spannendsten Trompeter der jungen Generation: Er ist BBC Radio 3 New Generation Artist, Künstler in der Reihe „Junge Wilde“ des Konzerthaus Dortmund, SWR2 New Talent, Preisträger des Sonderpreises „U21“ des Internationalen Musikwettbewerbs der ARD sowie des Deutschen Musikwettbewerbs 2016 und in der Saison 2019/20 Rising Star der European Concert Hall Organisation. Als Solist trat der junge Trompeter, der bei Reinhold Friedrich an der Musikhochschule Karlsruhe studiert hat, bereits mit renommierten Orchestern und in großen Konzerthäusern auf.

Mit großer Begeisterung spielt Simon Höfele auch Kammermusik in verschiedensten Besetzungen. Zu seinen regelmäßigen Kammermusikpartnern zählt die Pianistin Kärt Ruubel. Das Spiel der 1988 in Estland geborenen Interpretin, die seit 2008 in Deutschland lebt und ihre Ausbildung an der Hochschule für Musik und Theater Rostock bei Matthias Kirschnereit und Stephan Imorde absolviert hat, wird von der Kritik als „stets transparent und beseelt“ gerühmt.

# 2. Meisterkonzert

## 21. November 2019

20:00 Uhr, Kaiser-Friedrich-Halle

Kathrin Christians, Flöte  
Boris Kusnezow, Klavier

Antonín Dvořák  
1841-1904

Sonatine G-Dur op. 100

Richard Strauss  
1864-1949

Sonate Es-Dur op. 18

Sergej Prokofjew  
1891-1953

Sonate D-Dur op. 94

Claude-Paul Taffanel  
1844-1908

Fantasie über „Der Freischütz“  
nach der Oper von Carl Maria  
von Weber



Foto © Nikolaj Lund



Foto © Janine Kühn

**„Bestimmte Attribute ziehen sich wie ein roter Faden durch das Leben und die Laufbahn der Flötistin Kathrin Christians: Mut, Neugier, Kampfgeist, Lebenslust!“ (Clarino)**

Kathrin Christians studierte Querflöte in Mannheim bei Jean-Michel Tanguy, in München bei András Adorjan und in Stuttgart bei Davide Formisano. Mit 23 Jahren wurde sie Soloflötistin der Heidelberger Sinfoniker und des Mannheimer Mozartorchesters. Konzertreisen führten sie durch Europa, nach Asien und Afrika. Kurz vor der Veröffentlichung ihres Debüt-Albums, für das sie den OPUS KLASSIK als Nachwuchskünstlerin des Jahres bekam, wurde die steile Karrierebahn durch einen Schlaganfall jäh unterbrochen. Die Musik half der Flötistin, den Schicksalsschlag zu überwinden. Heute steht Kathrin Christians wieder als Solistin auf der Bühne und konzertiert mit Orchestern und in kammermusikalischen Besetzungen.

Der Durchbruch des Pianisten Boris Kusnezow begann 2009 mit dem Gewinn des Deutschen Musikwettbewerbs, bald darauf feierte er sein Debüt in der Carnegie Hall. Neben dem solistischen Spiel entwickelte sich die Kammermusik und Liedbegleitung zu einer besonderen Leidenschaft des Interpreten, der inzwischen in diversen Kammermusikbesetzungen und mit namhaften Solisten weltweit konzertiert. Zudem unterrichtet Boris Kusnezow an der Musikhochschule für Musik, Theater und Medien Hannover.

# 3. Meisterkonzert

## 23. Januar 2020

20:00 Uhr, Kaiser-Friedrich-Halle

### 4 Times Baroque

Jan Nigges, Blockflöte  
 Jonas Zschenderlein, Violine  
 Karl Simko, Violoncello  
 Alexander von Heißen,  
 Cembalo

### „Caught in Italian Virtuosity“

Werke von Georg Friedrich Händel, Pierre Provo,  
 Antonio Vivaldi, Arcangelo Corelli, Giuseppe Sammartini  
 und Tarquinio Merula

Mit freundlicher Unterstützung:



Foto © Gilbhart

„Freche, immer aber frische, energiesprühende  
 und mitreißende Darbietung.“  
 (Frankfurter Allgemeine Zeitung)

4 Times Baroque wurde 2013 von Jan Nigges (Blockflöte), Jonas Zschenderlein (Violine), Karl Simko (Violoncello) und Alexander von Heißen (Cembalo) gegründet. Das in Frankfurt/Main ansässige Quartett gehört zu den aufstrebenden Ensembles der jungen Generation und wurde bereits von bedeutenden Musikfestivals in Deutschland und Europa eingeladen.

Die Barockmusik und Historische Interpretationspraxis haben maßgeblich den musikalischen Werdegang der Musiker bestimmt. Ein wichtiges Bestreben des Quartetts ist der nahe Kontakt zum Publikum, was sich in der lebendigen, auf Zusammenspiel perfektionierten Spielweise widerspiegelt. Hinzu kommt eine kurzweilige Moderation, die den Zuhörern einen wesentlichen Einblick in die gespielten Werke und das Schaffen der Musiker gibt.

„Caught in Italian Virtuosity“ lautet der Titel des Debütalbums beim Label Deutsche Harmonia Mundi, mit der die vier „Shootingstars der Alte Musik-Szene“ sich in oft schwindelerregender Virtuosität Werken des italienischen Hochbarock widmen und damit den Startschuss abfeuerten für eine vielversprechende internationale Karriere.

# 4. Meisterkonzert

## 19. März 2020

20:00 Uhr, Kaiser-Friedrich-Halle

Gebrüder Gerassimez

Alexej Gerassimez,  
Percussion  
Wassily Gerassimez,  
Violoncello  
Nicolai Gerassimez,  
Klavier

### „Family Clash“

Werke von Johann Sebastian Bach, Peter Tschaikowsky,  
Sergej Rachmaninow, Steve Reich, Alexej Gerassimez,  
Wassily Gerassimez und anderen

Mit freundlicher Unterstützung:

 Gladbacher Bank



Foto © Gerassimez

„Im Trio mit besonderer Qualität.“  
(BR-Klassik)

Drei Brüder, drei Instrumente: Percussion, Violoncello, Klavier. Alexej, Wassily und Nicolai Gerassimez präsentieren mit ihrem Programm „Family Clash“ ein spannendes Klangerlebnis fern des klassischen Kanons und beweisen, dass familiäre Vertrautheit für ein ganz besonderes, intuitives und leidenschaftliches Zusammenspiel sorgen kann. Mit Lust am virtuoseren Glanz und mit Liebe zum lyrischen Detail spielen sie Werke von Johann Sebastian Bach bis Steve Reich sowie Eigenkompositionen.

Die drei aus einer hochmusikalischen Familie kommenden Solisten harmonieren im musikalischen Dialog perfekt, und doch hat jeder seine Individualität behalten. Alle drei sind Preisträger des Deutschen Musikwettbewerbs und langjährige Stipendiaten der Deutschen Stiftung Musikleben. Sowohl solistisch als auch im Ensemble ziehen die „Vollblutmusiker“ das Publikum mit Virtuosität und außergewöhnlichem Repertoire in ihren Bann, wovon neben ihren vielfältigen Konzertaktivitäten auch CD- und Rundfunkaufnahmen zeugen.

# 5. Meisterkonzert

## 07. Mai 2020

20:00 Uhr, Kaiser-Friedrich-Halle

### Lucas und Arthur Jussen, Klavier

Wolfgang Amadeus Mozart Sonate D-Dur KV 381  
1756-1791

Franz Schubert  
1797-1828

Fantasie f-Moll op. 103 D 940

Leo Smit  
1900-1943

Divertimento

Igor Strawinsky  
1882-1971

Le sacre du printemps  
(Fassung für Klavier  
zu vier Händen)

„Diese Jungs sind so erfrischend, persönlich wie musikalisch; es sind nicht nur zwei gute Pianisten, die zusammenspielen, sie erfüllen gegenseitig ihre kleinsten, individuellsten Momente der Interpretation.“  
(Sir Neville Marriner)

Mit freundlicher Unterstützung:



Foto © Marco Borggreve

Ungeachtet ihrer Jugend sorgen die beiden Pianisten Lucas und Arthur Jussen längst international für Furore und werden von Presse und Publikum gleichermaßen gefeiert. Die beiden waren wiederholt bei großen Orchestern zu Gast und arbeiteten mit Dirigenten wie Stéphane Denève, Valery Gergiev, Sir Neville Marriner, Jukka-Pekka Saraste und Jaap van Zweden.

Ihren ersten Klavierunterricht erhielten die Brüder Jussen in ihrem Geburtsort Hilversum. Schon als Kinder durften sie vor der holländischen Königin Beatrix auftreten, erste Auszeichnungen bei Wettbewerben folgten. 2005 studierten die beiden auf Einladung der portugiesischen Meisterpianistin Maria João Pires fast ein Jahr lang in Portugal und Brasilien, anschließend wurden sie sowohl von Pires als auch von renommierten holländischen Lehrern unterrichtet. Lucas vervollständigte seine Ausbildung bei Menahem Pressler in den USA und bei Dmitri Bashkirov in Madrid, Arthur schloss sein Studium bei Jan Wijn am Konservatorium in Amsterdam ab.



# 6. Meisterkonzert

## 04. Juni 2020

20:00 Uhr, Kaiser-Friedrich-Halle

Calmus Ensemble

Anja Pöche, Sopran  
 Stefan Kahle, Alt  
 Tobias Pöche, Tenor  
 Ludwig Böhme, Bariton  
 Manuel Helmeke, Bass

Folk Songs  
 ... so klingt die Welt!

„Das Ensemble imponiert durch seine enorme Gestaltungskraft, durch Präzision und eine hervorragende Feinabstimmung in Tongebung und Ausdruck.“ (Süddeutsche Zeitung)



Foto © Marco Borggreve

Calmus lädt ein zu einer Vokalreise um die Welt! Von Island geht es über Asien, Afrika und Australien bis nach Brasilien – mit Folk Songs aus sechs Kontinenten und in spannenden neuen Bearbeitungen, die Weltklasse-Arrangeure dem Ensemble passgenau auf den Leib geschneidert haben: klassisch und jazzig, traditionell und hochvirtuos, melancholisch und humorvoll, zart und ziemlich derb... Und das alles mit nur fünf Sängern!

Das vielfach ausgezeichnete Ensemble aus Leipzig beeindruckt durch blitzsaubere Tongebung, Homogenität und variable Klangfarben und hat sich in den vergangenen Jahren einen führenden Platz in der Vokalszene ersungen. Man hört, dass jeder der fünf Sänger im Ensemblesingen seine Berufung gefunden hat. Mit Begeisterung, Experimentierfreude und Respekt vor der Tradition haben sie ein musikalisches Spitzen-niveau erreicht, das sie mit ihrer bestechend positiven Ausstrahlung inzwischen weltweit präsentieren. Kein Wunder, dass Calmus immer mehr Fans findet!

# 1. Schlosskonzert

## 11. Oktober 2019

20:00 Uhr, Schloss Rheydt

### Die Salonlöwen

Werner Köhn, Violine Direktion  
 Lucjan Mikolajczyk, Violine Obligat  
 Rüdiger Brandt, Violoncello  
 Hubert Otten, Kontrabass  
 Alexander Schwalb, Klarinette  
 Steffen Müller-Gabriel, Klavier

Werke von Max Oscheit, Will Meisel, Franz Lehár,  
 Dmitri Schostakowitsch, Scorpions, Leonard Bernstein  
 und anderen



Foto © Die Salonlöwen

„Die Salonlöwen erobern die Herzen.“  
 (Westdeutsche Allgemeine Zeitung)

Die Salonlöwen setzen sich zusammen aus klassisch ausgebildeten Musikern des Hagener Stadttheaters und des Philharmonischen Orchesters Hagen. Sie gründeten sich in dem Bestreben, der Salonmusik wieder zu jenem Rang zu verhelfen, den sie vor der Zeit der Videoclips und schnell produzierter Massenware über Jahrzehnte selbstverständlich und unangefochten innehatte. Unbändige Musizierlust, Stilsicherheit und professionelle Spielkunst vereinen sich zu einem beglückenden Klangerlebnis und bescheren dem Zuhörer unvergessliche Momente.

Das aktive Repertoire der Salonlöwen umfasst mehr als 200 Titel und wird beständig erweitert: Wiener Walzerseligkeit trifft auf die Sinnlichkeit der goldenen 20er Jahre Berlins, Tangos aus Argentinien und Europa wetteifern mit der Musik großer UFA-Filme. Slawische Melancholie und Lebensfreude erklingen in den Sammlungen vom Balkan und dem zaristischen Russland. Unsterbliche Melodien, Charakterstücke bekannter und in Vergessenheit geratener Komponisten und Evergreens aus großen Opern stehen schmissigen Potpourris beliebter Operetten gegenüber.

# 2. Schlosskonzert

## 29. November 2019

20:00 Uhr, Schloss Rheydt

Nadia Birkenstock,  
Keltische Harfe & Gesang

„Awake the voice!  
Awake the string!“

Traditionelle Christmas-Carols, Tanzmelodien und Winterlieder aus Irland, England, Schottland und Frankreich sowie eigene Kompositionen



Foto © Thomas Zydatiř

„Nadia Birkenstock glänzt mit perfektem Spiel voll virtuoser Leichtigkeit und emotionaler Tiefe.“  
(Kölner Stadt-Anzeiger)

Als Interpretin irischer, schottischer und englischer Folksongs sowie durch eigene Kompositionen für keltische Harfe hat sich Nadia Birkenstock international einen hervorragenden Ruf erspielt. Ihre klare, warme Stimme bildet eine Einheit mit den farbenreichen Klängen ihrer Harfe, wobei ihre virtuose Harfentechnik ihr vielschichtige Arrangements voller Raffinesse und Facettenreichtum erlaubt.

Die gebürtige Solingerin gilt als eine der führenden Vertreterinnen der keltischen Harfe in Europa. Sie studierte Gesang in den USA und an der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf und brachte schon während des Studiums ihre ersten Konzertprogramme auf die Bühne. Heute tourt Nadia Birkenstock durch Europa und die USA, ist neben ihrer Konzerttätigkeit eine gefragte Masterclass-Dozentin und hat zahlreiche CDs veröffentlicht.

# 3. Schlosskonzert

## 17. Januar 2020

20:00 Uhr, Schloss Rheydt

Kai Frömbgen, Oboe  
Tobias Bredohl, Klavier

Werke von Camille Saint-Saëns, Robert Schumann, Pavel Haas, Christian Frederik Barth, Franz Schubert und Julius Rietz

Ein kontrastreiches Programm – innig und gesanglich, mitreißend und virtuos



Foto © Tobias Bredohl



Foto © Susanne Diesner

Mit ihrem strahlenden und hellen Klang vermag die Oboe jeden Zuhörer zu verzaubern – vor allem, wenn sie von einem so herausragenden Interpreten gespielt wird:

Kai Frömbgen studierte bei Prof. Christian Wetzel an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ in Leipzig. 1999 wurde er stellvertretender Solooboist der Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz, 2003 wechselte er als Solooboist zu den Bamberger Symphonikern – Bayerische Staatsphilharmonie. Er spielte mit renommierten Kammermusikpartnern und ist Mitglied des Linos Ensemble. Kai Frömbgen war Professor an den Musikhochschulen in Saarbrücken und Düsseldorf, 2018 wurde er an die Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover berufen.

Sein Klavierpartner Tobias Bredohl, der bei Gregor Weichert an der Hochschule für Musik Detmold Abt. Münster studierte und 2003 sein Konzertexamen ablegte, gilt als einer der vielseitigsten Pianisten seiner Generation. Er gastiert solistisch in ganz Europa, war Lehrbeauftragter an der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf, der er nun als Lehrkraft für besondere Aufgaben angehört, und arbeitet zudem als Kirchenmusiker und Chorleiter.

# 4. Schlosskonzert

## 14. Februar 2020

20:00 Uhr, Schloss Rheydt

### The Danish Clarinet Trio

Tommaso Lonquich, Klarinette  
Jonathan Slaatto, Violoncello  
Martin Qvist Hansen, Klavier

Werke von Ludwig van Beethoven, Emil Hartmann,  
Wolfgang Amadeus Mozart und Johannes Brahms

„As they played, our three participants  
phrased wisely. And all three of them sang.“  
(The New Criterion)



Foto © Irena Kavcic

The Danish Clarinet Trio wurde 2011 von drei der besten und inspiriertesten Kammermusiker Skandinaviens gegründet und konzertierte seitdem in Italien, England, Wales, Dänemark und Brasilien. Der Klarinetrist Tommaso Lonquich, der Cellist Jonathan Slaatto und der Pianist Martin Qvist Hansen konzentrieren sich auf musikalische Forschung und Darbietung gleichermaßen. Sie präsentieren lebendige und profunde Interpretationen der großen Klarinettrios wie die Meisterwerke von Beethoven und Brahms, streben aber zugleich auch danach, zu Unrecht vernachlässigte Preziosen dänischer Komponisten zu beleuchten.

Das Trio hat zahlreiche Auszeichnungen erhalten, unter anderem Preise beim ARD-Wettbewerb in München sowie die Mitgliedschaft im BBC New Generation Artists-Programm in London und in der Chamber Music Society des Lincoln Center in New York. Mit dem Ensemble MidtVest war das Trio mehrmals in Live-Übertragungen für die BBC und Danish Radio zu erleben.

# 5. Schlosskonzert

## 13. März 2020

20:00 Uhr, Schloss Rheydt

Yuri Bondarev, Viola  
Tatiana Kozlova, Klavier

### „Rendezvous romantique“

Werke von Michail I. Glinka, Johannes Brahms, Robert Schumann und Astor Piazzolla

**„Die beiden international anerkannten Künstler stecken voller Musik. Die Noten werden spielerisch zu einem Ereignis zusammengesetzt, der Musik im Ganzen Leben eingehaucht...“ (Rhein-Zeitung)**



Foto © Yuri Brodsky

Ein Kammermusikabend mit ganz unterschiedlichen Meisterwerken – voller Poesie, Virtuosität und Klangsönheit!

Der in St. Petersburg geborene Yuri Bondarev studierte Violine an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ in Berlin und Viola an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ in Leipzig, wo er auch sein Konzertexamen ablegte. Nach ersten Orchestererfahrungen beim Leipziger Gewandhausorchester und bei den Wiener Philharmonikern ist er seit 2009 stellv. Solobratscher bei den Düsseldorfer Symphonikern. Parallel dazu unterrichtet er als Dozent für Viola und Violine an der Anton Rubinstein-Akademie in Düsseldorf.

Tatiana Kozlova ist Preisträgerin internationaler Klavierwettbewerbe und hat sowohl am Staatlichen Konservatorium „N.A. Rimski-Korsakow“ in ihrer Geburtsstadt St. Petersburg als auch an der Hochschule für Musik und Tanz in Köln ihr Konzertexamen mit Auszeichnung absolviert. Sie tritt als Solistin wie auch als Kammermusikerin in renommierten Konzertsälen auf, wirkt bei Rundfunksendungen mit und hat mehrere CD-Aufnahmen eingespielt.

# 6. Schlosskonzert

## 15. Mai 2020

20:00 Uhr, Schloss Rheydt

Ulf Schneider, Violine  
Jan Philip Schulze, Klavier

### „Night on earth“

Eine musikalische Reise durch die nächtlichen  
Zeitzonen der Welt



Foto ©Thomas Dechert\_Fotostudio 54 Hannover



Foto © Thomas Dechert\_Fotostudio 54 Hannover

Der Geiger Ulf Schneider und der Pianist Jan Philip Schulze entführen mit nächtlich inspirierten Werken von Peter Tschaikowsky, George Crumb, Aram Chatschaturjan, Zdeněk Fibich, Franz von Vecsey, Ferdinand David, Wolfgang Amadeus Mozart, Anton Bruckner, Ottorino Respighi, Christian Sinding, Jean Sibelius, Edward Elgar und vielen anderen Komponisten in musikalische Seelenlandschaften voll melancholischer Poesie, glühender Leidenschaften und romantischer Klangs Schönheiten.

Ulf Schneider, Professor für Violine an der Hochschule für Musik, Theater und Medien in Hannover, ist Gründer des Trio Jean Paul und seit über 20 Jahren regelmäßig in großen Konzerthäusern und bei renommierten Festivals zu Gast. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Zusammenarbeit mit Komponisten der Gegenwart. Jan Philip Schulze, Professor für Liedgestaltung an der Hochschule in Hannover, ist ein gefragter Kammermusiker und gilt als herausragender Interpret zeitgenössischer Musik. Die beiden Interpreten verbindet eine langjährige musikalische Freundschaft.

„Junge Virtuosen“

# 1. Zykluskonzert

## 27. September 2019

20:00 Uhr, Schloss Rheydt

„Junge Virtuosen“

## Zykluskonzerte

Der vierteilige Zyklus bietet herausragenden und hochbegabten Talenten eine Bühne im stimmungsvollen Ambiente des Rittersaals Schloss Rheydt.

Ausgewählt werden die Nachwuchsmusiker in Zusammenarbeit mit den Musikhochschulen des Landes, dem Deutschen Musikrat und der Landesstiftung Villa Musica Rheinland-Pfalz.

Die Künstler der Saison 2019/20:

27.09.2019	Duo Giovani Gehlen
15.11.2019	Lotte Nuria Adler
31.01.2020	OZMI Soloists
24.04.2020	Arminio Quartett



Foto © Gehlen

### Duo Giovani Gehlen

Werke von Ludwig van Beethoven, Sergej Prokofjew, Carl Maria von Weber und Luigi Bassi

Das Duo Giovani Gehlen mit den Geschwistern Luisa und Joshua Gehlen harmoniert nicht nur fantastisch, sondern zieht auch musikalisch wie technisch auf höchstem Niveau das Publikum in seinen Bann. Luisa Gehlen, geb. 2000, entdeckte mit neun Jahren die Klarinette als ihr Trauminstrument. Die Nachwuchsklarinettistin aus Bornheim ist Jungstudentin bei Prof. Ralph Manno an der Musikhochschule für Tanz und Musik in Köln sowie Stipendiatin der Deutschen Stiftung Musikleben, der Jürgen Ponto-Stiftung und der Oscar und Vera Ritter-Stiftung. Joshua Gehlen, geboren 1996, begann mit sechs Jahren Klavier zu spielen und erhielt im Lauf seiner musikalischen Ausbildung bei verschiedenen renommierten Lehrern Inspirationen. Der Stipendiat der Deutschen Stiftung Musikleben gewann mehrfach den Wettbewerb Jugend musiziert mit Höchstpunktzahl und wurde 2016 mit einem Preis der Harald-Genzmer-Stiftung ausgezeichnet.



**RISING STARS**  
2019

5 junge Pianisten  
30. Oktober 2019

**Kaiser-Friedrich-Halle**  
**Mönchengladbach**

Initiativkreis  
Mönchengladbach

Tickets gibt es für 20 Euro zzgl. VVK Gebühren  
an allen bekannten Vorverkaufsstellen,  
[www.adticket.de](http://www.adticket.de) oder Ticket-Hotline 0180/6050400  
(0,20 Euro/Anruf inkl. MwSt. aus dem deutschen Festnetz,  
max. 0,60 Euro/Anruf inkl. MwSt aus den Mobilfunknetzen)

„Junge Virtuosen“

## 2. Zykluskonzert

# 15. November 2019

20:00 Uhr, Schloss Rheydt



Foto © Paul Adler

### Lotte Nuria Adler, Mandoline

Mandoline solo – Virtuos durch die Jahrhunderte  
Werke von Johann Sebastian Bach, Gabriele Leone, Raffaele Calace, Carlo Domeniconi, Mike Marshall und anderen

Lotte Nuria Adler entdeckte mit sieben Jahren die Mandoline für sich. Ihren ersten Unterricht erhielt sie bei Jeannette Mozos del Campo, deren Schülerin sie zehn Jahre lang war. Um sich im Bereich der Alten Musik weiterzubilden, wandte sie sich 2010 zudem der Barockmandoline zu und nimmt seit 2013 Lautenunterricht bei Stephan Rath. Seit 2016 studiert Lotte Nuria Adler bei Prof. Caterina Lichtenberg an der Hochschule für Musik und Tanz Köln, Standort Wuppertal. Schon früh wurde die junge Musikerin in nationalen und internationalen Wettbewerben mit Preisen ausgezeichnet, unter anderem gewann sie 2018 den Ersten Preis sowie den Publikumspreis beim Yasuo-Kuwahara-Wettbewerb. Zudem ist sie Stipendiatin der „Werner Richard – Dr. Carl Dörken Stiftung“ sowie des Vereins „Yehudi Menuhin Live Music Now“ und wurde 2018 in die „Studienstiftung des deutschen Volkes“ aufgenommen.



## MUSIK IST EMOTION UND LEIDENSCHAFT

Mit viel Engagement bereichern die FREUNDE UND FÖRDERER DER MUSIK e.V. das musikalische Leben in und um Mönchengladbach. Dazu gehört die Förderung der städtischen MEISTER-KONZERTE ebenso wie die Musikveranstaltung so bekannter Events wie



MUSIK IMHAUS oder auch

CLUBBING CLASSIC. Ebenso die Inszenierung von MUSIK-



WORKSHOPS für Jugendliche fördert der Verein finanziell. So macht er die Musik immer wieder neu und anders erlebbar.

All das schafft der Verein nur mit Ihrer Unterstützung, entweder als Mitglied, Förderer, Sponsor oder auch als persönlicher Gastgeber bei MUSIK IM HAUS.

Sollten Sie Interesse haben, besuchen Sie uns auf einem der Konzerte, weitere Informationen geben wir gerne: **[www.foerderer-der-musik.de](http://www.foerderer-der-musik.de)**

„Junge Virtuosen“

# 3. Zykluskonzert 31. Januar 2020

20:00 Uhr, Schloss Rheydt



Foto © 123rf.com\_Martien van Gaalen

## OZMI Soloists

### Beethoven pur!

Duo Es-Dur WoO 32 („Duett mit zwei obligaten Augengläsern“)  
Serenade D-Dur op. 8 · Septett Es-Dur op. 20

Ludwig van Beethoven gilt als der meistgespielte Komponist seiner Zeit, seine Werke stehen nach wie vor an der Spitze der Konzertprogramme weltweit. 2020 feiert die Musikwelt den 250. Geburtstag des Titanen. Die Reihe „Junge Virtuosen“ feiert mit und würdigt Beethoven mit einem Programm in unterschiedlichen Besetzungen: vom Duo für Viola/Violoncello über Streichtrio für Violine/Viola/Violoncello bis zum Septett für Klarinette/Fagott/Horn/Violine/Viola/Violoncello/Kontrabass.

Das Orchesterzentrum NRW in Dortmund ist eine gemeinsame Einrichtung der vier staatlichen Musikhochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen und europaweit die erste hochschulübergreifende Ausbildungsstätte für künftige Orchestermusiker. Im Masterstudiengang „Orchesterspiel“ werden Studierende praxisnah und zielgerichtet auf eine Karriere in renommierten Orchestern vorbereitet.



Für Ihre schönsten  
Momente

TAGEN  
FEIERN  
HEIRATEN



Foto: Sauer, Zander

Feiern und erleben Sie Ihre schönsten Momente im Haus Erholung, mitten im Herzen von Mönchengladbach.

Hochzeit, Kommunion, Geburtstag oder Seminar: Wählen Sie aus sieben Räumlichkeiten für Personengrößen von 10 bis 350 Personen, der wunderschönen Gartenanlage und dem Gewölbekeller den Rahmen für Ihren perfekten Moment.

**Standesamtliche Trauungen im Haus Erholung**  
Terminvergabe Telefon 02161/25 53 250



Mieten Sie das Haus Erholung  
und seine Räumlichkeiten  
für Ihre schönsten Momente ...



Telefon 02161/293 36 39 [www.hauserholung.de](http://www.hauserholung.de)

„Junge Virtuosen“  
4. Zykluskonzert  
24. April 2020  
20:00 Uhr, Schloss Rheydt



Foto © Sebastian Palzhoff

### Arminio Quartett

Werke von Joseph Haydn, Leoš Janáček und  
Ludwig van Beethoven

Das Arminio Quartett bildete sich 2011 aus den vier jungen Detmolder Musikern Julia Parusch und Johanneke Haverkate (Violine), Friedemann Jörns (Viola) und Max Gundermann (Violoncello) mit der gemeinsamen Leidenschaft für Kammermusik. Namensgeber war der in Detmold sehr präzente Cheruskerfürst Arminius.

Schon bald nach seiner Gründung konnte das Quartett erste Erfolge feiern, unter anderem mit einem Live-Auftritt bei WDR 3 und Auftritten beim Landestheater Detmold. Beim Auryr Wettbewerb für Kammermusik der Hochschule für Musik Detmold erspielte sich das Arminio Quartett 2018 den Ersten Preis. Wesentliche Impulse und Unterstützung erhält das Ensemble von international renommierten Künstlern wie dem Auryr Quartett, Peter Orth, Diemut Poppen, Frank-Michael Erben und Alfredo Perl. Das Repertoire des Quartetts umfasst sowohl das klassisch-romantische Repertoire als auch Werke des Barocks und des 20. Jahrhunderts.

## Abonnements- und Tageskassenpreise

Meisterkonzerte 6 Konzerte, donnerstags, 20 Uhr, Kaiser-Friedrich-Halle		
Preisgruppe	Abo-Preise	Tageskassenpreis
Preisgruppe A Reihe 1 bis 10	85,50 Euro	19,00 Euro
Preisgruppe B Reihe 11 bis 17	67,50 Euro	15,00 Euro
Preisgruppe C Reihe 18 bis 24	54,00 Euro	12,60 Euro
Preisgruppe D	-----	9,00 Euro

Ermäßigungen auf Abo- und Tageskasse jeweils 50 %

Schlosskonzerte 6 Konzerte, freitags, 20 Uhr, Schloss Rheydt, Rittersaal	
Abo-Preis	60,00 Euro (erm. 51,00 Euro)
Tageskassenpreis	13,00 Euro (erm. 9,00 Euro)

Sonderzyklus „Junge Virtuosen“ 4 Konzerte, freitags, 20 Uhr, Schloss Rheydt, Rittersaal	
Abo-Preis	38,00 Euro (erm. 34,00 Euro)
Tageskassenpreis	13,00 Euro (erm. 9,00 Euro)

Karten- und Abobestellungen für alle Konzertreihen werden entgegen-  
genommen von der:

Marketing Gesellschaft Mönchengladbach mbH  
Voltastraße 2, 41061 Mönchengladbach  
Telefon.: 02161 – 25 52421  
Telefax: 02161 – 25 52439

Die Bestellung eines Abonnements gilt für die kommende und die darauf-  
folgenden Spielzeiten. Falls Sie in einer der nächsten Spielzeiten nicht mehr  
Abonnent sein möchten, muss die Abonnementbestellung schriftlich wider-  
rufen werden. Die nächste Widerrufmöglichkeit besteht zum 31. Mai 2020  
mit Wirkung ab der Konzertsaison 2020/21.

Diese Regelung erspart Ihnen, sich als Abonnent alljährlich neu anzumelden  
und sichert Ihnen Ihren Stammplatz. Ein weiterer Vorteil ergibt sich für Sie  
dadurch, dass Ihnen die Abonnementkarte rechtzeitig vor Beginn einer  
Spielzeit zugeschickt wird, ohne dass Sie sich erneut darum bemühen  
müssen. Die Abo-Karte wird Ihnen mit der Rechnung zugesandt.

## Ermäßigungen

Personen unter 18 Jahren, Schüler, Studenten, Auszubildende, Bundesfrei-  
willigendienstleistende, Freiwilliges Soziales Jahr-Teilnehmer, Schwerbehinderte  
sowie je eine Begleitperson für Personen, die auf fremde Hilfe angewiesen  
sind, ferner Personen aus förderungsfähigen Familien (Richtlinien der Stadt  
Mönchengladbach über die Förderung von Familien) und aus gleichgestellten  
Haushalten (Beschluss des Rates der Stadt Mönchengladbach vom 15. Dezember  
2004) erhalten Karten zum ermäßigten Preis. Der entsprechende Ausweis ist  
beim Einlass vorzuzeigen.

## Vorverkauf Tageskarten

Theaterkasse, Theater Odenkirchener Straße 78,  
41236 Mönchengladbach  
Telefon 02166 – 6151-100

Kassenzeiten:

Montag – Freitag: 10:00 bis 19:00 Uhr

Samstag 10:00 bis 14:00 Uhr

sowie alle bekannten Vorverkaufsstellen

Kartenverkauf im Internet: [www.ADticket.de](http://www.ADticket.de)  
oder Telefon 0180 – 60 50 400

(0,20 €/ Anruf inkl. MwSt. aus den Festnetzen,  
max. 0,60 €/ Anruf aus den Mobilfunknetzen)

## Planung, Durchführung und weitere Informationen:

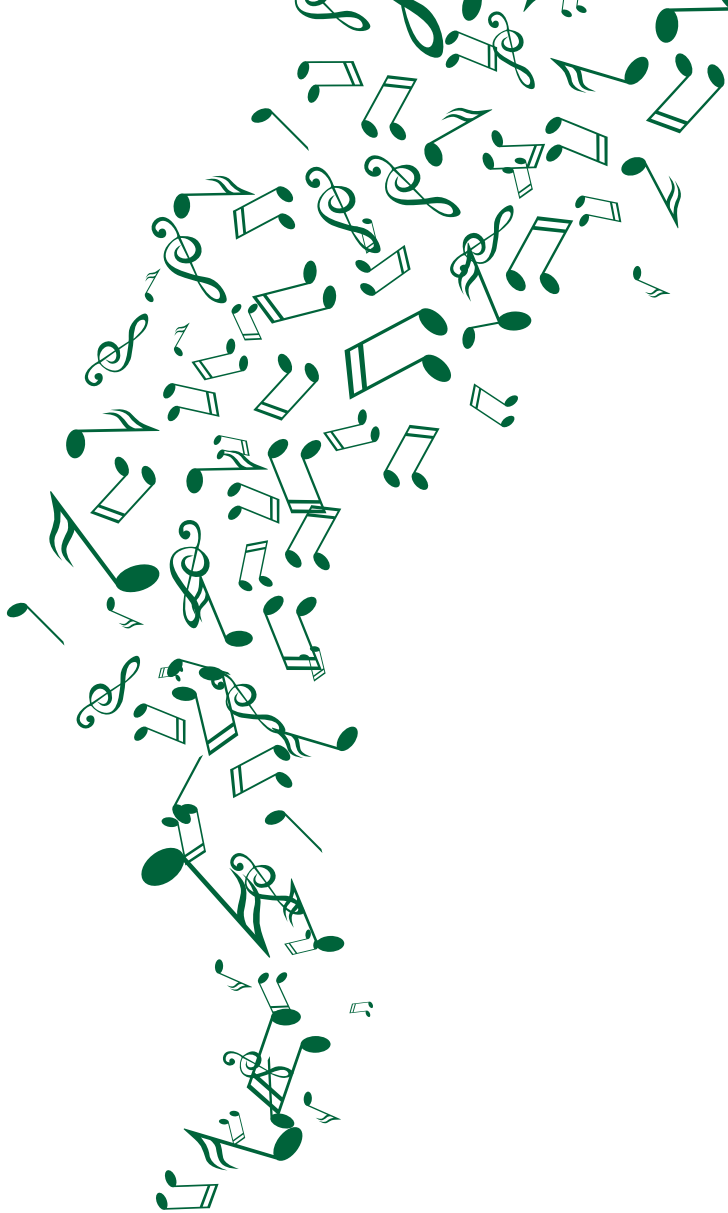
Marketing Gesellschaft Mönchengladbach mbH  
Petra Riederer-Sitte  
Voltastraße 2, 41061 Mönchengladbach  
Telefon: 02161 – 25 52422 Telefax: 02161 – 25 52439  
info@mgmg.de | [www.mgmg.de](http://www.mgmg.de)

Gestaltung: HWL Werbeagentur GmbH

Stand: April 2019 Änderungen vorbehalten

Mit freundlicher Unterstützung





Weitere Infos: [www.mgmg.de](http://www.mgmg.de) – Telefon: 02161 – 25 52421



MÖNCHENGLADBACH

